

Poltern - Auswirkungen auf das Schreiben

Beitrag von „Frappier“ vom 27. Januar 2020 21:00

[Palim](#)

Wir suchen uns die Schüler definitiv nicht aus. Es ist ganz einfach: Peripher (also klassisch) hörgeschädigt/Hörgeräteträger müssen nur eine Hörkurve vom HNO-Arzt vorlegen und wir werden tätig oder nehmen ihn bei uns auf. Bei AVWS ist es eben aus ganz bestimmten Gründen anders! Im Positionspapier - von Fachleuten erarbeitet - steht recht genau, was eine AVWS ausmacht und wie sie zu diagnostizieren ist. Der Wald-und-Wiesen-HNO-Arzt hat diese ganzen Test zur Diagnostik nicht und meist auch keine Ahnung vom ganzen Feld AVWS, also akzeptieren wir das nicht. Die Diagnose auf einem Zettel brächte uns eh nichts, weil wir zur Feindiagnostik eh noch einmal einladen müssten. Ohne genaue Diagnostik wüssten wir auch gar nicht, wohin wir beraten sollten. Warum schreiben die normalen HNO-Ärzte überhaupt diese Diagnose auf, obwohl sie sich nicht auskennen? Käme ein Bericht von einem Pädaudiologen (!) mit den entsprechenden Tests würden wir das nicht hinterfragen - einfach unnötige Arbeit für uns. Normaler HNO-Arzt \neq Pädaudiologe!

Der IQ-Test wird von den Leuten des regionalen Beratungs- und Förderzentrums (rBFZ) gemacht. Jede Schule hat mindestens einen davon und einen IQ-Test durchzuführen ist deren täglich Brot.

Samu hat die Flut an Anträgen schon beschrieben. Um es noch einmal in die Perspektive zu setzen: wir sind eine zweizügige Schule mit ca. 50 Lehrern. In der Beratung sind wir für mehrere Landkreise mit entsprechend dutzenden Schulen zuständig. Dafür werden ca. 15 Kollegen mit gut einem Drittel ihrer Stelle eingesetzt. Egal, wie viele SuS mit einer Schwerhörigkeit an den Regelschulen sind, bleibt das vom KuMi zugewiesene Deputat gleich. Sollten wir also die ganze Intelligenzdiagnostik selbst machen müssen, wären wir bei der Flut an Anträgen komplett ausgelastet und könnten gar nicht mehr raus in die Beratung fahren. Davon hätte keiner etwas gewonnen. Also muss vorsortiert werden, um denen zu helfen, die das auch wirklich nötig haben.